



Korrigierte Fassung  
der Landesregierung vom  
11.10.2022

## Kleine Anfrage

der Abgeordneten Birte Pauls (SPD)

und

Antwort

der Landesregierung - Ministerium für Justiz und Gesundheit

### Situation der Hebammen in Schleswig-Holstein

- 1. Wie wird das Hebammenstellen-Förderprogramm des Bundes in Schleswig-Holstein umgesetzt? Wie viele zusätzliche Hebammenstellen oder zusätzliche finanzielle Mittel sind für Schleswig-Holstein vorgesehen und wie werden diese auf die Kliniken aufgeteilt?**

Antwort:

Neueinstellungen bzw. Aufstockung TZ-Stellen von Hebammen nach § 4 Abs. 10 KHEntgG ab 1.1.2021 in VK:

KH-Nummer	KH Name	Ist 31.03.20 21	geplant 2021	geplant 2022	geplant 2023
0102	Diako Klinikum	0,00	1,75	0,25	0,00
0201	UKSH Campus Kiel	1,00	2,00	0,00	0,00
0202	Städtisches Krankenhaus Kiel GmbH	0,00	0,00	0,00	0,00
0302	UKSH Campus Lübeck	0,00	9,00	0,00	0,00
0304	Katholisches Marien-Krankenhaus Lübeck gemeinnützige GmbH	0,00	3,00	1,00	0,00
0401	FEK Neumünster	0,00	1,00	0,00	0,00

5102	Westküstenklinikum Heide	0,00	0,60	0,00	0,00
5302	Johanniter Krankenhaus Geesthacht	0,58	0,00	0,00	0,00
5402	Klinikum Nordfriesland gGmbH - Standort Husum	0,84	2,05	3,05	4,05
5502	Sana Kliniken Ostholstein GmbH	0,00	0,00	0,00	0,00
5604	Regio Kliniken GmbH	0,64	1,00	1,00	1,00
5701	Die Klinik in Preetz	0,00	0,00	0,00	0,00
5802	imland gGmbH RD	4,44	5,00	6,00	6,00
5901	Helios Klinik Schleswig GmbH	0,00	1,00	0,00	0,00
6001	AK Segeberger Kliniken GmbH	0,00	0,00	0,00	0,00
6101	Klinikum Itzehoe	0,26	2,00	2,00	2,00
6002	Paracelsus Klinik Henstedt-Ulzburg	0,00	1,00	0,00	0,00
6203	Krankenhaus Reinbek St. Adolf-Stift	0,00	2,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>13,41</b>	<b>37,4</b>	<b>19,30</b>	<b>13,05</b>

**2. Wie viele festangestellte Hebammen und wie viele Beleghebammen sind in den Kliniken seit 2020 tätig? (bitte aufgeschlüsselt nach Jahren und Kliniken)**

Antwort:

Die letzte Erhebung fand hierzu im Jahr 2021 anlässlich des Geburtshilfeberichtes statt.

Übersicht festangestellte Hebammen:

<b>KH-Nummer</b>	<b>KH Name</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Plan 2021</b>
0102	Diako Klinikum	12,99	15,70
0201	UKSH Campus Kiel	23,89	27,01
0202	Städtisches Krankenhaus Kiel GmbH	0,00	0,00
0302	UKSH Campus Lübeck	14,95	17,68
0304	Katholisches Marien-Krankenhaus Lübeck gemeinnützige GmbH	12,64	15,29
0401	FEK Neumünster	12,77	13,65
5102	Westküstenklinikum Heide	11,90	12,50
5301	DRK Krankenhaus Mölln-Ratzeburg gGmbH	5,65	5,65
5302	Johanniter Krankenhaus Geesthacht	7,82	8,40
5402	Klinikum Nordfriesland gGmbH - Standort Husum	8,36	10,00
5502	Sana Kliniken Ostholstein GmbH	0,00	0,00
5604	Regio Kliniken GmbH	12,72	13,00
5701	Die Klinik in Preetz	5,37	5,40

5802	imland gGmbH RD	13,46	11,14
5803	imland gGmbH ECK	0,00	0,00
5901	Helios Klinik Schleswig GmbH	7,45	8,65
6001	AK Segeberger Kliniken GmbH	0,00	0,00
6101	Klinikum Itzehoe	16,07	18,00
6002	Paracelsus Klinik Henstedt-Ulzburg	7,45	8,65
6203	Krankenhaus Reinbek St. Adolf-Stift	11,00	11,00
	<b>Summe:</b>	<b>184,49</b>	<b>201,72</b>

Übersicht Beleghebammen:

<b>KH-Num- mer</b>	<b>KH Name</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Plan 2021</b>
0102	Diako Klinikum	0,00	0,00
0201	UKSH Campus Kiel	6,00	6,00
0202	Städtisches Krankenhaus Kiel GmbH	32,00	32,00
0302	UKSH Campus Lübeck	2,00	1,00
0304	Katholisches Marien-Krankenhaus Lübeck gemeinnützige GmbH	0,00	0,00
0401	FEK Neumünster	0,00	0,00
5102	Westküstenklinikum Heide	2,00	2,00
5301	DRK Krankenhaus Mölln-Ratzeburg gGmbH	0,00	0,00
5302	Johanniter Krankenhaus Geesthacht	0,00	0,00
5402	Klinikum Nordfriesland gGmbH - Standort Husum	0,00	0,00
5502	Sana Kliniken Ostholstein GmbH	19,00	19,00
5604	Regio Kliniken GmbH	0,00	0,00
5701	Die Klinik in Preetz	10,00	10,00
5802	imland gGmbH RD	0,00	0,00
5803	imland gGmbH ECK	14,00	14,00
5901	Helios Klinik Schleswig GmbH	1,50	1,00
6001	AK Segeberger Kliniken GmbH	15,75	16,00
6101	Klinikum Itzehoe	0,00	0,00
6002	Paracelsus Klinik Henstedt-Ulzburg	1,50	1,00
6203	Krankenhaus Reinbek St. Adolf-Stift	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>103,75</b>	<b>102,00</b>

**3. Wie viele freiberufliche Hebammen sind in Schleswig-Holstein in 2020, 2021 und 2022 tätig, wie viele von Ihnen stehen für Hausgeburten zur Verfügung? (bitte aufgeschlüsselt nach den Jahren)**

Antwort:

Aufgrund fehlender Rechtsgrundlage werden im Ministerium keine genauen Zahlen erhoben. Der Hebammenverband vermeldet insgesamt 763 Mitglieder, davon 646 aktive Hebammen (Stand: Juni 2022).

**4. Wie viele Ausbildungsplätze und Studienplätze gibt es für die Hebammenausbildung in Schleswig-Holstein in den letzten drei Jahren? Wie viele sind davon belegt und wie hoch ist die Abbruchquote?**

Antwort:

Die Studienplatzzahlen konnten seit Beginn des Hochschulstudiums für Hebammen bereits deutlich erhöht werden. Zu den 15 Ausbildungsplätzen, die mit dem Wintersemester 2019 in Studienplätze umgewandelt wurden, konnten an der Universität zu Lübeck zusätzlich 20 weitere Studienplätze geschaffen werden, so dass seitdem jährlich 35 Studienplätze im Bereich Hebammenwissenschaft zur Verfügung stehen. Die Studienplätze konnten bisher alle belegt werden, jedoch wurden nicht genügend Kliniken in Schleswig-Holstein für die praktische Ausbildung gefunden, so dass einige Studierende ihre praktische Ausbildung in Mecklenburg-Vorpommern absolvieren. Für 2022 stehen aktuell noch nicht genügend Plätze für die praktische Ausbildung zur Verfügung, so dass eine volle Auslastung des Studienganges nicht gewährleistet werden kann, obwohl es genügend Bewerberinnen gäbe (siehe dazu auch Antwort auf Frage 7). Die Abbruchquote ist vergleichsweise niedrig und liegt bei 2,1%.

**5. Zu welchem Zeitpunkt soll die im Koalitionsvertrag angekündigte Erhöhung der Anzahl der Studienplätze in den Hebammenwissenschaften erfolgen und um wie viele Studienplätze soll es eine Erhöhung geben?**

Antwort:

Alle im Koalitionsvertrag vereinbarten Maßnahmen stehen unter dem Finanzierungsvorbehalt. Es steht zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fest, wie viele Haushaltsmittel für eine mögliche Aufstockung der Studienplätze ab welchem Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Daher können gegenwärtig weder Angaben zum Umfang noch zum Zeitpunkt einer Erhöhung der Studienplätze gemacht werden.

**6. Auf welcher Analyse des Bedarfes sollen die weiteren Studienplätze eingerichtet werden?**

Antwort:

Von vielen Kliniken wird ein erhöhter Bedarf an Hebammen gemeldet und auch der Hebammenverband signalisiert einen steigenden Bedarf. Des Weiteren steigt die Anzahl an Geburten in Schleswig-Holstein. Derzeit gibt es weit mehr Bewerberinnen, als Studienplätze zur Verfügung stehen. Vor diesem Hintergrund erscheint es folgerichtig, eine Erhöhung der Studienplätze anzustreben.

**7. Welche weiteren Maßnahmen plant die Landesregierung für die Hebammenausbildung/Hebammenstudiengang in den nächsten Jahren?**

Antwort:

Das Studium ist stark nachgefragt, leider ist es schwierig, genügend Kliniken im Land für die praktische Ausbildung zu gewinnen. Hier wird die Landesregierung nochmals ansetzen, um zusammen mit den Kliniken weitere praktische Ausbildungsstellen zu gewinnen. Dazu wird das Ministerium für Justiz und Gesundheit Anfang November eine Veranstaltung durchführen, zu der alle Geburtskliniken mit ihren leitenden Hebammen eingeladen sind.